



HCL-Herren reisen zum Aufstiegs-Endspiel nach Erlangen

Ludwigsburg – (shs) Am letzten Spieltag der Feldhockey-Regionalliga müssen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg am Sonntag beim Tabellenzweiten TB Erlangen antreten. Der Sieger steigt in die Bundesliga auf.

HCL-Herren reisen zum Aufstiegs-Endspiel nach Erlangen

Ludwigsburg – (shs) Am letzten Spieltag der Feldhockey-Regionalliga müssen die Herren des Hockey Club Ludwigsburg am Sonntag beim Tabellenzweiten TB Erlangen antreten. Der Sieger steigt in die Bundesliga auf.

Nach der Hinrunde und sieben Siegen aus sieben Spielen sah es nicht so aus, dass der HCL bis zum letzten Spieltag um den Bundesligaaufstieg zittern muss. Doch aus den ersten vier Rückrundenspielen konnten die HCL-Herren nur vier Punkte ergattern. Zwar spielten die Rothemden immer noch deutlich überlegen, es fehlte aber letztendlich die Durchschlagskraft im gegnerischen Viertel und auch das Quäntchen Glück. Da kam die Pfingstpause gerade recht und siehe da, am letzten Wochenende knüpften die Barockstädter mit zwei bravourösen Siegen gegen Höchst und Heidelberg wieder an die Hinrunde an. Der HCL scheint gerade rechtzeitig seine Form wieder gefunden zu haben, denn nun wartet am Sonntag am letzten Spieltag ein Aufstiegsendspiel auswärts gegen den Tabellenzweiten TB Erlangen. Ludwigsburg hat zwei Punkte mehr auf dem Konto, es würde den Rothemden also ein Unentschieden zum Aufstieg reichen. Der Turner Bund könnte den Hockey Club nur mit einem Sieg noch abfangen. Allerdings trifft der HCL auf den stärksten Konkurrenten der Liga. Schon in den vergangenen Jahren hat Erlangen auf heimischen Platz den Ludwigsburgern alles abverlangt. Doch die HCL-Herren vertrauen auf ihre eigene Stärke. Im Hinspiel beim 6:3-Erfolg hatten sie Erlangen voll im Griff. „Wir sind gut drauf, das hat man am vergangenen Wochenende und im Training gesehen. Jeder ist heiß auf den Aufstieg“, so HCL-Trainer Stephan Tschierschwitz zuversichtlich.

Es spielen: Spross, Kniebühler, Josek, Placht, Beck, Veigel, Huber, Wörz, Wiese, Hanel, Koffler, Dieterich, Bischof, Rauber, Voigt, Raphael und Severin Schmidt, Mayer (?)